



Aktuelle Informationen zu unserem Patenschaftsprogramm:

Zurzeit betreut „Miteinander für Uganda e.V.“ mit ausschließlich ehrenamtlichen Kräften 150 Schulkinder an der Grundschule und an den weiterführenden Schulen in Mutolere/Uganda, sowie einzelne Ausbildungs- und Studienpatenschaften. Unserem Verein ist es sehr wichtig, dass sowohl die Patenkinder wie auch die Paten (zumindest was die Informationen angeht) persönlich betreut werden. In Uganda übernimmt diese Aufgaben die aus Deutschland stammende Frau Waltraud Ndagijimana, sie kennt jedes Kind persönlich und wird regelmäßig über die familiären und schulischen Entwicklungen informiert. Diese Informationen werden bei Interesse auch gerne an die Patenfamilien weitergegeben.

Die Auswahl der Patenkinder bedarf sorgfältiger Absprachen mit unseren örtlichen Ansprechpartnern Frau Ndagijimana und der Krankenschwester Katto, die beim nationalen Gesundheitsdienst für die Betreuung der Aidswaisen zuständig ist. Aus diesem Grund erfolgt die Auswahl neuer Patenkinder nur zweimal jährlich, während der Aufenthalte von Vereinsmitgliedern in Mutolere. Wichtigstes Kriterium für die Auswahl der Kinder sind immer deren Lebensumstände, über die vor allem Schwester Katto durch ihre regelmäßigen Hausbesuche gut informiert ist.

Alle Patenkinder sind Aidswaisen. Einige von ihnen sind Halbweisen, die mit ihren Geschwistern und dem verbliebenen Elternteil zusammen leben. Andere sind Vollweisen, die in der Regel von den Großeltern oder nahen Verwandten aufgenommen werden.

Wir bemühen uns darum, die Kinder im Grundschulalter nach Möglichkeit bei ihren Familien wohnen zu lassen, weil die familiäre Bindung für Menschen in Afrika sehr wichtig ist. Sie gibt den Kindern, die bereits viel Negatives erlebt haben, Identität und Sicherheit. Da die meisten neuen Patenkinder im Grundschulalter (1. bis 7. Klasse) sind, besuchen sie nur im Falle eines zu langen Schulweges oder bei besonders schlechten Lebensbedingungen das Internat. Die weiterführenden Schulen in Mutolere (8. bis 13. Klasse) sind dagegen Internate, die älteren Kinder kommen deshalb nur in den Ferien und an einzelnen Wochenenden im Jahr nach Hause. Kinder, die sich in der Ausbildung befinden, leben in der Regel zu Hause, dagegen müssen Studenten in eine der größeren Städte Ugandas ziehen und können entsprechend nur noch selten nach Hause kommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Qualität unserer Arbeit mit Blick auf die Kinder nur sichern können, wenn wir neue Kinder schrittweise ins Programm aufnehmen und zudem eine Obergrenze für die Anzahl der Patenschaften setzen. Auch wenn viele weitere Kinder Hilfe nötig hätten, ist dies ehrenamtlich nicht anders leistbar! Letztendlich können wir bei vielen unserer Patenkinder nur durch guten Kontakt zu den Schulen, regelmäßiges Nachfragen, die direkten Gespräche mit Eltern oder Verwandten und unsere Besuche zu Hause sicherstellen, dass sie erfolgreich die Schule absolvieren und nicht durch Aufgaben im Haushalt oder auf dem Feld vom Schulbesuch bzw. von ihrer Ausbildung abgehalten werden.

Da unsere Obergrenze von 150 Patenschaften momentan erreicht ist, können wir für das Schuljahr 2012 (Schuljahresbeginn in Uganda ist immer Anfang Februar) keine Patenschaften mehr vermitteln. Gerne können wir Interessenten für eine Schulpatenschaft vormerken, diese wird aber frühestens zum Schuljahr 2013 vergeben werden können. Sollte sich bedingt durch das Ausscheiden eines Paten eher eine Möglichkeit ergeben, setzen wir uns automatisch mit Ihnen in Verbindung.



Vielleicht haben Sie anstelle einer Schulpatenschaft oder übergangsweise in der Wartezeit auf eine Schulpatenschaft Interesse daran, Kinder und ihre Familien auf anderen Wegen zu unterstützen. Wir suchen zurzeit:

1. Ausbildungspaten (ab 2013), die Kindern nach ihrem Schulabschluss einen Start ins Berufsleben ermöglichen. Die Kosten für eine Berufsausbildung betragen zwischen 240€ (Schreiner/Schneider) und 800€ (Krankenpflege), so dass in der Regel ein Kind von mehreren Paten unterstützt wird. Sie erhalten, wenn gewünscht, auch in diesem Falle Informationen über das Kind und den Stand seiner Ausbildung.
2. Studienpaten (ab 2013), die Kindern nach ihrem Schulabschluss ein Studium ermöglichen. Die Kosten für ein Studium in Uganda betragen rund 1200€ pro Jahr, so dass auch ein Student von mehreren Paten unterstützt werden muss. Sofern gewünscht erhalten Sie Informationen über ihr Patenkind und den Stand seines Studiums.
3. Familienpaten (ab sofort), die Familien unserer Paten Kinder, die in besonders großer Armut leben, durch einen monatlichen Beitrag von 10 bis 15 Euro unterstützen und die Lebenssituation dieser Familien so ein wenig verbessern. Auch hier wird Ihr Beitrag einer Familie zugeordnet. Bei Interesse können Sie Informationen über Ihre Patenfamilie erhalten.

Sollten Sie an einem unserer Patenschaftsprojekte Interesse haben oder noch weiterer Informationsbedarf bestehen, treten Sie bitte in Kontakt zu uns - am einfachsten per Mail unter: miteinanderfueruganda@yahoo.de .

Für den Verein Miteinander für Uganda e.V.,

Anja Mecking